

- Das Behikel. Syrupi violarum q. l.
 Die Benennung (Subscriptio).
 Die Arzneyform. M. f. electuarium submolle.
 Eintheilung der Arzneyform. In sechs
 Bissen.
 Das Behältniß. D. ad chartam.
 Die Signatur (Signatura).
 S. Purgierbissen.
 Dosis der Arzneyformel. Ein Bissen auf
 einmal.
 Die Zeit. Alle Stund.
 Das Behikel, das nachgetrunken wird.
 Fleischbrühe oder Thee.
 Die Unterschrift (Confirmatio).
 Der Nahmen. R.
 Der Karakter. R.
 Das Ort. Wien.
 Die Zeit der Verschreibung. Den dritten
 Jänner 1799.

Die einfache Arzneyformel.

Formula simplex.

Die aus einem einzigen, einfachen oder zubereite-
 ten Ingredienz besteht.

Die zusammengesetzten Arzneyformeln, die
 in den Apotheken schon bereitet vorhanden sind, z. B.

Das Electuarium contra vermes, species pectorales, emplastrum de cicuta, sind zwar keine einfachen Arzneyen, sondern pflegen nur nach Art eines einfachen Arzneymittels verschrieben zu werden.

Die Verschreibungsart einer einfachen Arzneyformel erfordert,

von den wesentlichen Bestandtheilen, die Basis und Dosis,

von den zufälligen, die Benennung der Arzneyformel, ihre Eintheilung in Dosen, das Behältniß, die Signatur, und die Unterschrift.

Beispiel einer einfachen Arzneyformel.

℞ Corticis peruviani selecti ac pulverati unc. j.
Dividatur in XII doses æquales. Detur singula ad chartam, & invicem ad scatulam. S. Alle zwey Stunden ein Pulver zwischen den Fieberanfällen zu nehmen.

Beispiel einer zusammengesetzten, in Gestalt einer einfachen, verschriebenen Arzneyformel.

℞ Electuarii contra vermes unc. j.
D. ad fistile S. Davon deeymal des Tags eine Muskatnuß groß zu nehmen.

Allgemeinere Regeln der Receptirkunst.

Regulæ generaliores prescriptionis.

Der Arzt, der eine Arzneyformel verschreiben will, muß in folgenden Kenntnissen wohl unterrichtet seyn: